



IAKH

Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRSmEdical Anästhesiologie von BDA/DGAI und ÄZQ

Meldung über

IAKH Fehlerregister



CIRSmEdical AINS



von BDA/DGAI und ÄZQ

Thema/Titel	Falsche Probenbehältnis bei Kälte-AK
Fall-ID	68-2013-D7E9
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	Bei einer elektiven Hüft-TEP werden bei der routinemäßigen Blutgruppenbestimmung und AKS starke Kälteagglutinine vermutet, da bei der ersten Blutprobe alle Proben geronnen waren. Die Station wird angewiesen, die Blutröhrchen in der warmen Thermoskanne zu senden. Beim Erreichen des Blutröhrchens im Labor ist das Blut erneut teils geronnen und teils hämolytisch. Bei Überprüfung hat das Wasser im Thermosbehältnis 70°C.
Problem	<p>-Kommunikationsfehler von Labor zur Station durch ungenaue Anweisung und von Station zu Labor durch mangelnde Nachfrage</p> <p>-Präanalytikfehler: Wenig Sachverstand auf Station bei der Ausführung des Laborauftrags oder ein böser Streich: Selbst wenn das Wasser aus der Leitung dieses Krankenhauses so heiß gewesen sein sollte und die Stationskräfte keine Temperatur gemessen haben, sollte ihnen die Gefahr der Hitze für die Blutprobe in den Sinn gekommen sein. Eiweißdenaturierung bei 60° C gehört nicht nur durch die Anwendung in der häuslichen Kochkunst zum Allgemeinwissen. Ein harmloser Scherz ist es durch die nochmalige Notwendigkeit der Blutprobe beim Patienten nicht.</p>
Prozesseilschritt**	Probenentnahme und Transport

Wesentliche Begleitumstände	Routine
Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u>	
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	1/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	2/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	<p>Prozessqualität:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SOP/Fortbildung: Probenentnahme und Handhabung bei speziellen Laborkonstellationen 2. Fortbildung : der Antikörpersuchtest- Bedeutung, Probleme, Lösungen 3. Klare Angaben zur Präanalytik: Beschriftete Thermoskannen des Labors mit einer beiliegenden Anweisung zur Temperierung oder schriftliche Anleitung zur Probengewinnung und-transport im Sonderfall Kälteautoantikörper oder Kryoglobuline 4. Wenn wir hier das Labor im Haus ist und der Patient mobil, sollte das Blut im Labor abgenommen und gleich verarbeitet werden <p>Strukturqualität:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vernetzung der Ausbildung: Rotation oder Hospitation der Pflegekräfte auf Station (oder wer immer für diese Handlung verantwortlich war) tageweise ins Labor

***Risikokala:** _____

Wiederholungsrisiko		Schweregrad/Gefährdung	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende

Schäden

5/5 sehr häufig, min. 1/10

5/5 Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation